

Weinheim, 13. April 2015

Curve Gasket schlägt Wellen

Leichtbau: Umweltfreundliche Einspareffekte stoßen auf großes Kundeninteresse / Erste Serienteile sind bereits im Einsatz / Globale Fertigung angestrebt

Leichtbau ist ein probates Mittel, um Kraftstoffverbrauch und Emissionen von Fahrzeugen zu senken. Mit der neuen Curve Gasket bietet Freudenberg Sealing Technologies ein Produkt, das den Kunden einen klar erkennbaren Mehrwert bietet: Die am französischen Standort Chamborêt entwickelte Dichtung ermöglicht, Motorkomponenten kleiner und leichter auszuliegen.

Für dieses Plus – beziehungsweise Gewichts-Minus – machten sich die Entwicklungsingenieure von Freudenberg einen Effekt zunutze, den man ansonsten von Wellblechdächern kennt. Zur besseren Stabilität sind Dach wie Dichtung kurvenförmig geformt. Wie ausgeprägt und in welchen Anteilen unterscheidet sich bei der Curve Gasket je nach konkreter Kundenanwendung.

Die patentierte Innovation dichtet in der Regel Kunststoff gegen Metall ab, zum Beispiel Deckel im Motor. Dazu müssen Kunststoffdeckel und Metallgehäuse fest miteinander verschraubt werden. Um die Curve Gasket in der Nut zu verpressen, damit sie dauerhaft dicht hält, sind dank ihres einzigartigen Designs weniger Anpressdruck und Kraft notwendig als bei herkömmlichen Dichtungen – bei gleicher Dichtleistung. Die positive Folge: Deckel oder Motorabdeckungen können dünnwandiger und damit leichter gebaut werden. Zusätzlich gewichtssparend lässt sich der Abstand zwischen den Verschraubungen erhöhen beziehungsweise die Anzahl der benötigten Schrauben reduzieren.

Die Curve Gasket sitzt kippstabil in ihrer Nut. Deren optimalen Füllgrad überschreitet sie auch bei erhöhten Temperaturen und damit verbundener Ausdehnung nicht.

„Die Curve Gasket ist insbesondere für Tier1-Kunden von Interesse, die Anbauteile an Motor und Getriebe verschrauben. Sie bestätigen uns ebenso wie die OEM den konkreten Nutzen unserer Neuentwicklung und wollen an der Technologie teilhaben. Eine Vielzahl von Entwicklungsprojekten läuft bereits“, erklärt Rainer Jöst, Leiter der Global Gaskets Division bei Freudenberg Sealing Technologies. Die Material- und Gewichtseinsparungen sind jeweils erheblich. Die ersten Curve Gaskets beweisen ihre Vorzüge sogar schon in der Serie.

„Im Markt sind wir die Einzigen, die diese überlegene Technik anbieten“, führt Jöst aus und nennt einen weiteren Kundenvorteil: „Aktuell fertigen wir die Curve Gasket in Frankreich. Durch unsere standardisierten Prozesse und Materialien sind wir in der Lage, sie überall dort zu produzieren, wo unsere Kunden sie benötigen: in Brasilien, den USA oder Indien, genauso wie in China.“

Durch ihr ressourcenschonendes, material-, platz-, und gewichtsparendes Design – bei verbesserter Leistungskraft – passt die Curve Gasket zudem perfekt in die langfristige Nachhaltigkeits-Strategie von Freudenberg.

Redaktioneller Kontakt:

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG
Michael Scheuer, Leitung Unternehmenskommunikation
D-69465 Weinheim
Telefon +49 6201 / 80 3631
E-Mail: michael.scheuer@fst.com

Isolde Grabenauer, Media Relations
Telefon +49 6201 80 7467
E-Mail: isolde.grabenauer@fst.com

Belegexemplar bitte ebenfalls an diese Anschrift.

Über Freudenberg Sealing Technologies

Freudenberg Sealing Technologies ist Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden verschiedenster Marktsegmente, beispielsweise der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinen- und Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder der Land- und Baumaschinenindustrie.

Ausgehend vom 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring®, verfügt Freudenberg Sealing Technologies heute über ein breites, kontinuierlich kundenorientiert ausgerichtetes Produktportfolio an Dichtungs- und Schwingungstechnik - von maßgeschneiderten Einzellösungen bis hin zu kompletten Dichtungspaketen. Gemeinsam mit den Partnern NOK Corporation, Japan, Sigma Freudenberg NOK, Indien, und NOK-Freudenberg Group China bildet Freudenberg Sealing Technologies ein weltweites Netzwerk mit dem Ziel, weltweit Produkte in gleich hoher Qualität anzubieten. Die NOK-Freudenberg Group China ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und Freudenberg.

Außerdem sind Schwab Vibration Control, Dichtomatik und Corteco unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies. Schwab Vibration Control ist ein technisch führender Anbieter von schwingungstechnischen Bauteilen und Systemlösungen für Schienenfahrzeuge, Windenergielösungen, Land- und Baumaschinen und weitere Industrien. Dichtomatik ist die Handelsorganisation von Freudenberg auf dem Markt für technische Dichtungen. Corteco ist der Spezialist für den freien Automobilersatzteilmarkt der Freudenberg Gruppe und bietet Automobilersatzteile für Dichtungs- und Schwingungstechnik sowie Serviceteile wie Innenraumfilter.

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Freudenberg Sealing Technologies als größte Geschäftsgruppe von Freudenberg einen Umsatz von fast 2 Milliarden Euro und beschäftigte rund 17.000 Mitarbeiter.

Das Unternehmen gehört zur Freudenberg Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges im

Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von mehr als 6,6 Milliarden Euro erwirtschaftete und in rund 60 Ländern etwa 40.000 Mitarbeiter beschäftigte.